DB InfraGO

DB InfraGO AG | V.II-W-K-K
Hermann-Pünder-Straße 3 | 50679 Köln

DB InfraGO AG

Projekte KIB Köln
Hermann-Pünder-Straße 3
50679 Köln
Deutschland
Kristina Honnef
kristina.honnef@deutschebahn.com

+49 152 33128731

Zeichen: V.II-W-K-K KH

09.10.2026

26FEI87493 – Erneuerung der EÜ Drimbornstraße – Hinweis zu verändertem Bemessungswasserstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf Grundlage der zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisse zur hydrogeologischen Situation im Bereich der EÜ Drimbornstraße empfiehlt der Baugrundgutachter eine Anpassung der der Planung zugrundegelgten Bemessungswasserstände.

Anlass hierfür sind die aktuell beobachteten Wasserstände im Bereich der BE-3 sowie eine veränderte Datengrundlage ggü. früheren Messungen.
Die ursprünglich für die Maßnahme der Durchpressung empfohlenen Bemessungswasserstände lagen auf der Südostseite bei 171,5 mNHN für den Bauzustand und 172,0 mNHN für den Endzustand.

Im Zuge einer zwischenzeitlich ausgeführten Geländeabgrabung wurde ein wasserführender Horizont freigelegt. In diesem Bereich wurden aktuell Wasserstände von bis zu ca. 172,38 mNHN festgestellt. Aufgrund der offenen Geländesituation sowie des vorhandenen Gefälles ist davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt der Beobachtung kein stationärer Gleichgewichtszustand vorlag und eine hydraulische Entlastung des Systems stattfindet bzw. stattgefunden hat.
Für die weitere Planung empfiehlt der Gutachter daher, vorsorglich das anzusetzende Worst-Case-Szenario zugrunde zu legen. Hierbei sollten Bemessungswasserstand im Bauzustand und Bemessungswasserstand im Endzustand jeweils auf Geländehöhe angesetzt werden.

DB InfraGO AG | Sitz: Frankfurt am Main | Registergericht: Frankfurt am Main
HRB 50879 | USt-IdNr.: DE 199861757 | Vorsitz des Aufsichtsrats: Evelyn Palla
Vorstand: Dr. Philipp Nagl (Vorsitz), Jens Bergmann, Gerd-Dietrich Bolte, Dr. Katja Hüske, Dr. Imke Kellner, Ralf Thieme

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung der DB InfraGO AG finden Sie hier: www.dbinfrago.com/datenschutz

Für den Bereich der Durchpressung ergibt sich auf der Südostseite damit ein Bemessungswasserstand von ca. 173,0 mNHN.

Ergänzend weist der Gutachter darauf hin, dass im Rahmen der Baugrunderkundungen zur EÜ im südöstlichen Bereich des Baufeldes gespannte Grundwasserverhältnisse innerhalb des Tonsteinhorizonts festgestellt wurden. Die damaligen Untersuchungen lassen auf das Vorhandensein eines Kluftgrundwasserleiters schließen. Es kann daher derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass zeitweise auch höhere Wasserstände auftreten.

Zur Verbesserung der Datengrundlage im Zuge der Bauausführung veranlasst der AG die zeitnahe Herstellung von neuen Grundwassermessstellen.

Mit freundlichen Grüßen

DB InfraGO AG

i. A.

Kristina Honnef

i.A. Kristina Honnef, V.II-W-K-K, Köln

Kristina Honnef
2026.10.09
09:46:43 +02'00'